Strategie Centrum Bremen 2030+

Auswertung der Online-Beteiligung







→ Inhalt

- 1 Übersicht der Befragung
- 2 Zahlen und Fakten
- 3 Mein Centrum
- 4 Profilierung
 - a Profilierung Centrum
 - b Profilierung Meilen
 - c Profilierung Plätze
 - d Profilierung Quartiere
- 5 Potenziale und Defizite
- 6 Wallanlagen: Charakter, Verbindungen
- 7 Themen für die Zukunft des Centrums
- 8 Identifizierte Schwerpunkträume

<u>Übersicht der</u> <u>Befragung</u>

1.-31. März 2021 www.maptionnaire.com



Digitale Werbekampagne und Presse



Zahlen und Fakten

35.862
Beiträge insgesamt

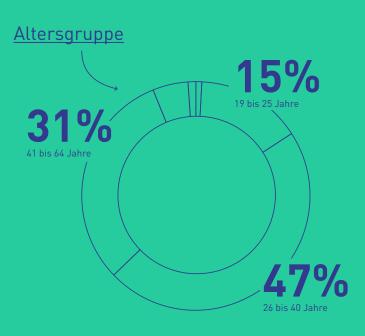
2.345
Besucher*innen der
Online-Beteiligung

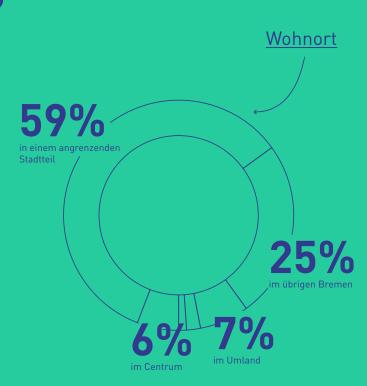
8.680
Räumliche Hinweise
in den Karten

1.069
komplett ausgefüllte
Fragebögen



Wer hat mitgemacht?





Das nehmen wir mit

- 1 hohe Beteiligung
- 2 überwiegend junge Teilnehmer*innen: 63% unter 41 Jahren
- 3 Mehrheit der Teilnehmenden kommt aus angrenzenden Stadtteilen (59%)

11 Ausgangsfragen

1 - Mein 2 - Potenziale 3 - Profilierung 4 - Profilierung und Defizite der Meilen Centrum Centrum Wo liegen Ihrer Meinung nach **Potenziale** und Welchen Charakter sollen folgende Straßen Defizite im Centrum? in Zukunft erhalten? 9 - Wallanlagen 6 - Profilierung 7 - Wallanlagen 8 - Wallanlagen der Quartiere Verbindungen Veränderung Charakter Wo würden Sie zusätzliche Welche Bereiche in den Wall-Welche **Nutzungen** sollen Verbindungen in den Wallanfolgende Quartiere im anlagen sollten so bleiben wie Centrums erhalten? lagen begrüßen? sie sind? Welche Zonen sollten sich verändern? 10 - Ihre 11 - Persönliche Meinung über Angaben das Centrum Wie wird das Centrum fit für die Zukunft?

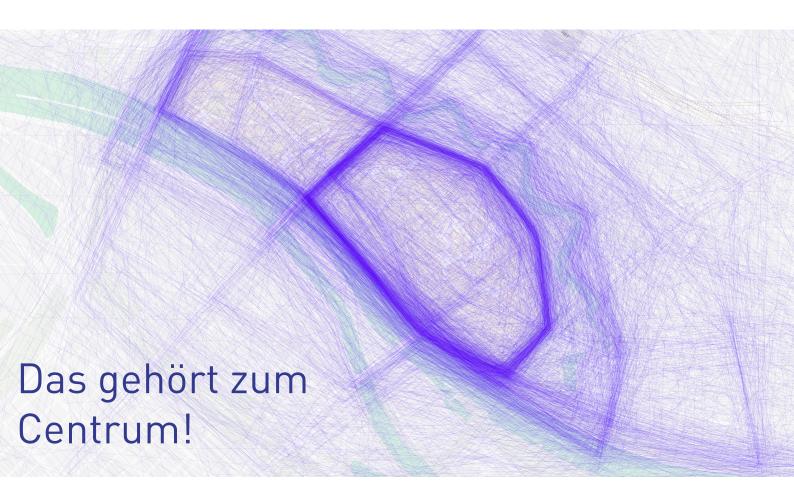
→ Mein Centrum

Frage:

Was gehört für Sie zum Centrum?

■ Georeferenzierte Befragung*

* Teilnehmende konnten den Bereich "ihres" Centrums nachzeichnen 2.361
Antworten



Das nehmen wir mit

- 1 Bereich der Altstadt zwischen Wall und Weser, Am Brill und Viertel – ist in erster Linie wahrnehmbares Centrum.
- 2 Der Umriss des Centrums gleicht den räumlichen Barrieren.
- 3 Nachrangig, aber auch bedeutend, ist der gesamte Bereich zwischen Wall und Weser eingeschlossen Stephaniviertel.

→ Profil Centrum

Frage:

Welche Eigenschaften soll das Centrum in Zukunft haben?

Multiple Choice Befragung*

> Auswertung als Ranking der am häufigsten genannten Antworten

6.085
Antworten

Profil Centrum:







3 sicher und sauber

→ Profilierung der Meilen

Frage:

Welchen Charakter sollen folgende Straßen in Zukunft erhalten?

Multiple Choice Befragung mit Bildauswahl*



Auswertung als Ranking der am häufigsten genannten Antworten

*Teilnehmende konnten 3 von 6 Antworten mit zugehörigen Bildern auswählen 9.967
Antworten

Faulenstraße







Herdentorsteinweg







Bürgermeister-Smidt-Str.







Geeren







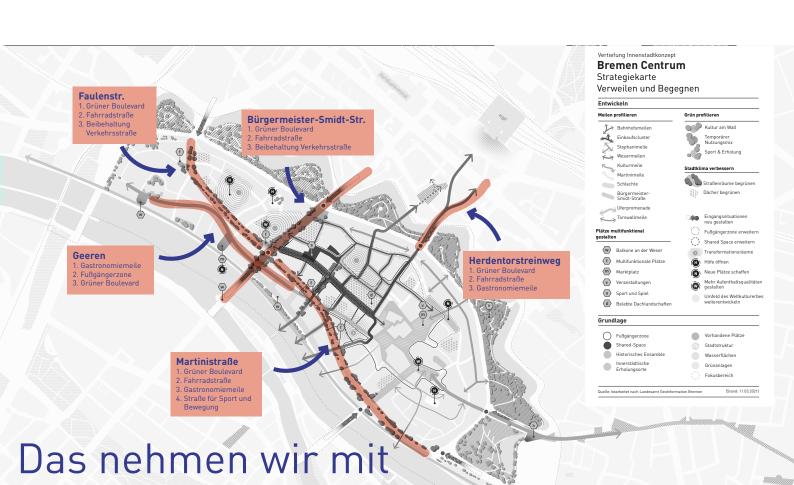
Die Martinistraße/ Am Brill











→ Profilierung der Plätze

Frage:

Welchen Charakter sollen folgende Plätze in Zukunft erhalten?

Multiple Choice Befragung mit Bildauswahl*

(

Auswertung als Ranking der am häufigsten genannten Antworten

*Teilnehmende konnten 3 von 6 Antworten mit zugehörigen Bildern auswählen **10.991**Antworten

Platz am Brill







Platz am Mudder-Cordes-Denkmal





Platz am Fangturm







Platz Domshof/ Violenstraße







Platz am Hanseatenhof









Spiel und Sport



→ Profilierung der Quartiere

Frage:

Welche Nutzungen sollen folgende Quartiere im Centrum erhalten?

Multiple Choice Befragung mit Bildauswahl*



Auswertung als Ranking der am häufigsten genannten Antworten

*Teilnehmende konnten 3 von 6 Antworten mit zugehörigen Bildern auswählen 11.788 Antworten

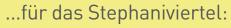
Nutzungsschwerpunkte...

... für das Sparkassenareal:





... für die Mitte Bremen:









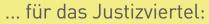






... für die "Torswallstraßen":

Das nehmen wir mit













→ Potenziale und Defizite

Frage 2:

Wo liegen Ihrer Meinung nach Potenziale und Defizite im Centrum und in den Wallanlagen? Frage 9:

Welche Bereiche in den Wallanlagen sollten so bleiben wie sie sind? Welche Zonen sollten sich verändern?

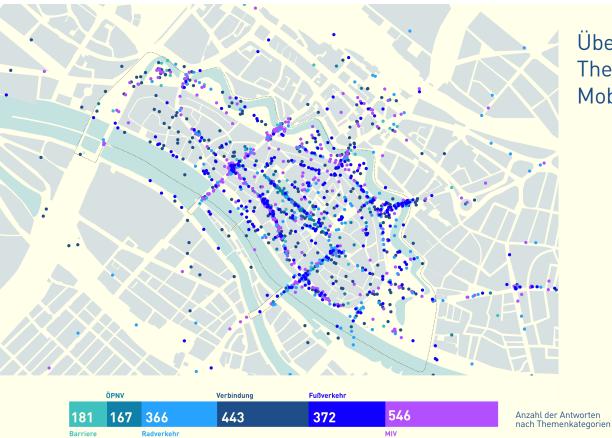
■ Georeferenzierte Befragung ****

Auswertung nach Mehrfachnennung von Themen und räumlicher Dichte von Antworten

6.790Antworten

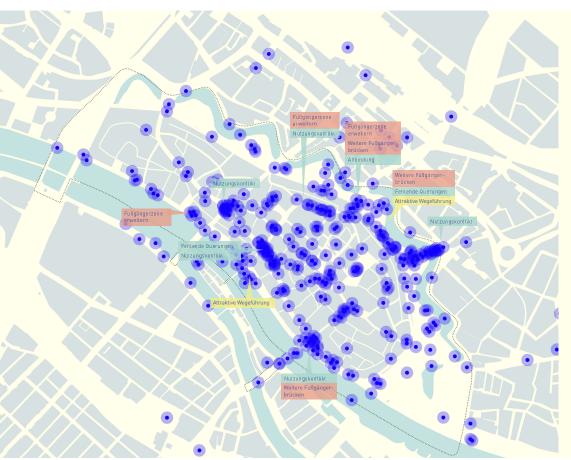
18 Themen

Barriere	ÖPNV	Radverkehr	Verbindung	Fußverkehr	MIV
Sicherheit	Aufenthalts- qualität	Sauberbeit	Grünraum und Klima	Spiel und Sport	Architektur
Wohnen	Einzelhandel	Erlebnis Centrum	Kunst und Kultur	Gastronomie	Leerstand



Übergeordnete Thematik: Mobilität

2.075 Antworten



Fußverkehr

Positiv bewertet

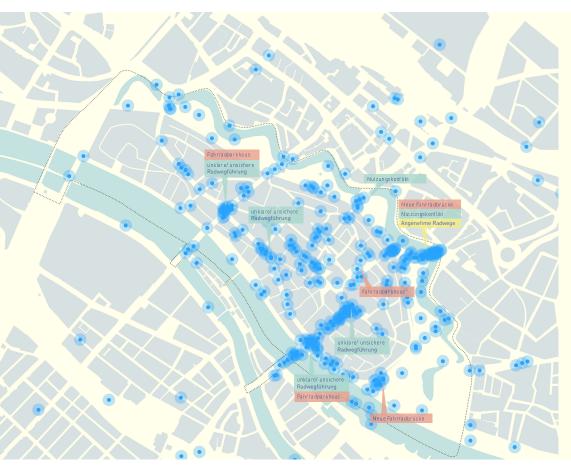
Attraktive Wegeführung entlang Weserufer (Schlachte) und in den Wallanlagen (Flanieren)

Negativ bewertet

- fehlende Querungen in der Martinistr.
 und durch Wallanlagen
 Nutzungskonflikte (mit anderen Verkehrsträgern)
 und unzureichende Wegeführung an Brückenverbindung Kennedy-Platz bis Bischofsnadel, Kreuzung Wilhelm-Kaiser-Brücke, Am Brill und Knochenhauerstraße,
 Domsheide und Balgebrückstraße
 unzureichende Anbindung vom Bhf.-Centrum

Vorschläge

- Weitere Fugängerbrücken über Stadtgraben und Weser Wegenetz Fußverkehr stärken Erweiterung von Fußgängerzonen in den Bereichen: Museumsstraße, Knochenhauerstraße, Schlachte Die Hochstraße sollte für den Autoverkehr gesperrt und umgestaltet werden in eine begrünte Fußgängerzone mit Fahrrankwenen
- Fahrradwegen Obernstraße zur Flaniermeile besser umgestalten



Radverkehr

Positiv bewertet

+ Angenehme Radwege in den Wallanlagen

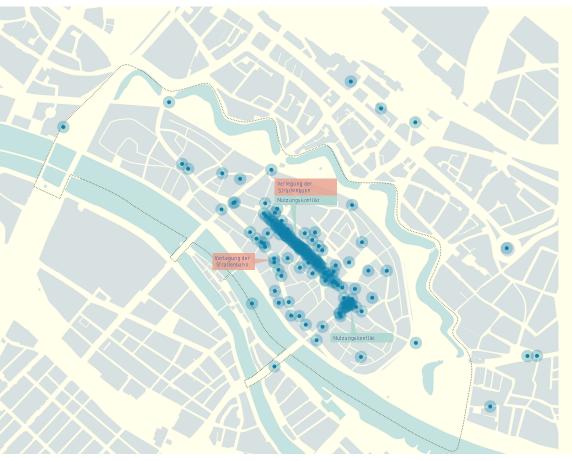
Negativ bewertet

- Nutzungskonflikt zwischen Fuß- und Radwegeverkehr, z.B. Brückenverbindung Kennedy-Platz-Bischosnadel, Herdentor Unklare und unsichere Radwegeführung bei großen
- Kreuzungen Am Brill und bei Domsheide, Balgebrückstraße und Martinistraße Fahrradabstellmöglichkeiten fehlen Fahrradbrücken über Stadtgraben und Weser fehlen

Vorschläge

- Fahrradparkhäuser gratis z.B. am Bunker Domshof, Unterführung Tiefer, Unterführung Am Brill mehr Fahrradstraßen etablieren z.B. Knochenhauer-
- Weitere Querung der Wallanlagen am Hillmansplatz mit
- Radweg
 Neue Fahrradbrücken, um z.B. Domsheide/Domshof von nicht innenstadtbezogenem Fahrradverkehr zu entlasten

366 Antworten



ÖPNV

Positiv bewertet

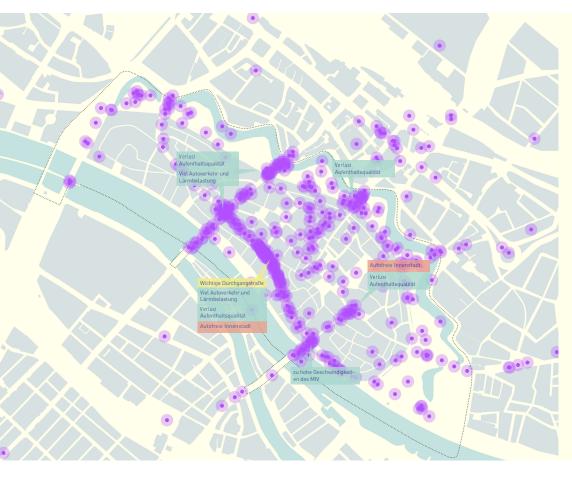
+ Straßenbahn im Centrum = urban

Negativ bewertet

Nutzungskonflikt: Verlauf/ Linienführung der Straßenbahn in der Obernstraße (Fußgängerzone) und Domsheide

Vorschläge

- Verlegung der Straßenbahn: Verlauf aus der Obernstraße in die Martinistraße verlegen Alternativen öffentlicher Verkehrsmittel, z.B. Seilbahn



MIV

Positiv bewertet

+ Wichtige Durchgangsstraßen Centrum, z.B. Martinistraße

Negativ bewertet

- Viel Autoverkehr und Lärmbelastung (Herdentor, Am Brill, Martinistraße, Bürgermeister-Smidt-Straße) Alter Wall / Tiefer: zu hohe Geschwindigkeiten des MIV Verlust Aufenthaltsqualität durch MIV

Vorschläge

Autofreie Innenstadt, Entlastung und Verkehrsberuhigung (insb. Martinistraße und Kreuzungsbereiche,

546 Antworten



Barriere

Negativ bewertet

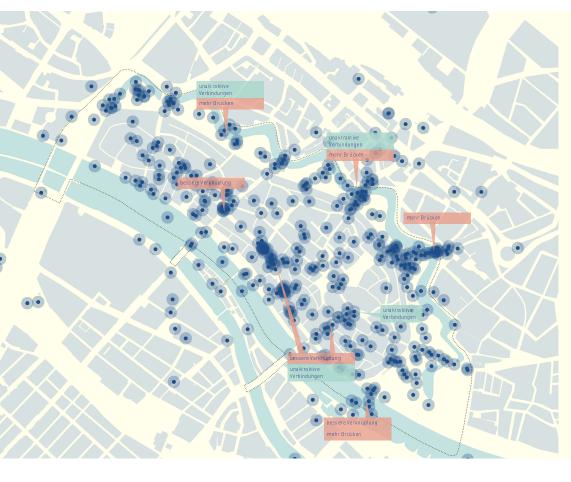
- Dominierender MIV unübersichtliche Wegeführungen (insb. an großen Kreuzungen wie Am Brill und AOK-Kreuzung)

 Spaltung der Wallanlagen durch Verkehrsachsen [Bürgermeister-Smidt-Straße, Doventor, Herdentor]

 Unterbrechung der Wegeführung zu Weser und Faulen quartier (Martinistraße, Tiefer, Bürgermeister-Smidt-Straße)

Vorschläge

Rückbau/ Untertunnelung der Martinistraße



Verbindung

Positiv bewertet

+ Durchwegung Wallanlagen (auch wenn unterbrochen)

Negativ bewertet

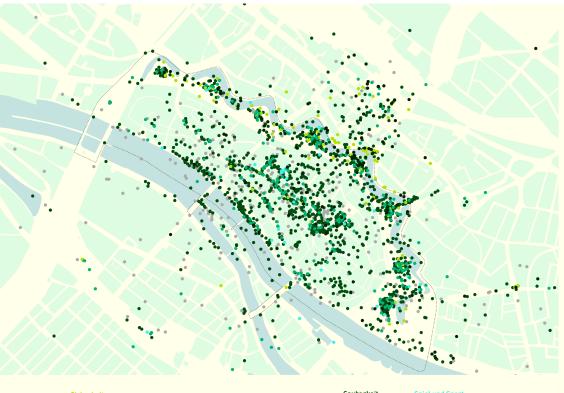
- unaktraktive Verbindungen:
 über die Weser
 vom Centrum zur Schlachte und zum Schnoor
 Ostertorwallstraße (vom HBF ins Centrum)

 - Domsheide
 - Querverbindungen durch den Wall
 innerhalb der Wallanlagen

Vorschläge

- mehr Brücken [Fuß- und Fahrradbrücken] über die Weser (dadurch auch Einbezug/ Verbindung der anderen Weserseite) und der Wallanlagen [z.B. Hillmannplatz, Kennedyplatz] bessere Verknüpfung mit den anliegenden Stadtteilen [Faulenquartier, Schnoor, Viertel, Stadtwerder, Alten Neustadt) schaffen

443 Antworten

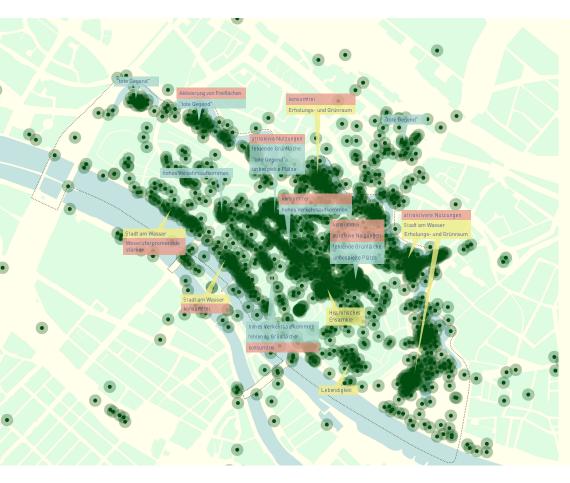


Übergeordnete Thematik: Öffentlicher Raum

> 2.667 Antworten

Anzahl der Antworten nach Themenkategorien

1586 145 293 Aufenthaltsqualität



Aufenthaltsqualität

Positiv bewertet

- Erholungs- und Grünraum in den Wallanlagen z.B. in den Bereichen Mühle, Wiesen, Kunsthalle Stadt am Wasser; Aufenthaltsqualität der Uferkante z.B. Schlachte/ Weserufer Lebendigkeit im Viertel und Schnoor Historisches Ensamble: Bremer Marktplatz

Negativ bewertet

- unbespielte Plätze wie Domshof, Hanseatenhof einige "tote Gegenden" in der Innenstadt z.B. in

- den Wallanlagen fehlende Fußgängerzonen hohes Verkehrsaufkommen: Verlust Aufenthaltsqualität durch MIV oder Straßenbahn z.B. in der Martinistraße, Obernstraße, Am Brill
- fehlende Grünflächen auf Plätzen und Straßen, z.B. Ansgarihof, Domshof und Martinistraße

Vorschläge

- attraktivere Nutzungen zum Verweilen schaffen durch Initiierung von Veranstaltungen (Musik, Theater, Kunst, Feste) auf Plätzen (z.B. Domshof, Wallanlagen) Kosumfreie Verweilorte schaffen z.B. an der Schlachte, in den Wallanlagen, Martinistraße, Domshof, Obernstr. Aktivierung von Freiflächen z.B. Wallanlagen und Domshof durch (temporäre) Außengastronomie Wesen/fernmenande züstken z.B. wit Stepen und

- Weseruferpromenade stärken z.B. mit Stegen und

1.586 Antworten



Grünraum und Klima

Positiv bewertet

- Die Wallanlagen als "grüne Lunge", "grüne Oase",

- Die Wallanlagen als grune Lunge , grune odse , Rückzugsort für Tiere Alter Baumstand in den Wallanlagen Projekte/ Konzepte wie "Essbare Stadt" Pflanzen-/Blumenbeete wie im Bereich Wallmühle, im Ansgarikirchhof oder dem Gemüsegärten im Hanseatenhof Große Wiesenflächen in den Wallanlagen, z.B.

Negativ bewertet

- Gehlendes Stadtgrün in der Innenstadt: keine Begrünung auf den meisten Plätzen und Verkehrsräumen, z.B. auf Martinistraße, Obernstraße und Domshof
- zu viele versiegelte Flächen

Vorschläge

- Luftqualität und Stadtklima verbessern Artenvielfalt bewahren; Tiere und Pflanzen schützen Straßenräume begrünen mit Pflanzen, Wiesen, schat-tenspendenden Bäumen, z.B. Domsheide, Domshof, Martinistraße, Urbanstraße, Kreuzung Am Brill,
- Ansgarikirchhof und Obernstraße künftig klimagerechter Bauen
- Bodenversieglungen vermeiden und entgegenwirken
- Dach- und Fassadenbegrünung



Spiel und Sport

Positiv bewertet

Spielplätze wie "Robinsönchen" und Freiflächen in den Wallanlagen

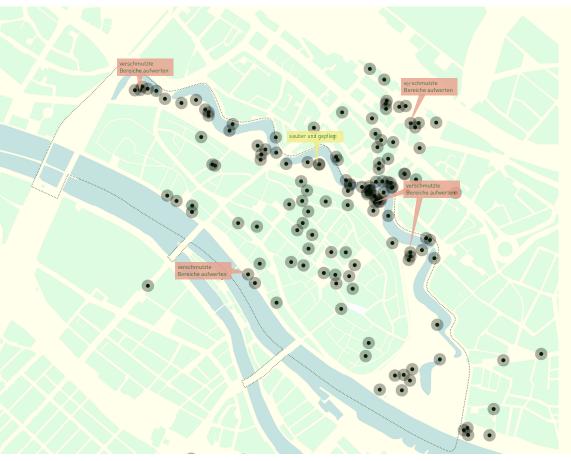
Negativ bewertet

fehlende Spiel- und Sportplätze und Skateparks in der Innenstadt z.B. Ansgarikirchhof, Martinistraße

Vorschläge

- Spiel- und Sportangebote umsetzen, z.B. Schlachte/
 Ufer, Martinistraße und Ansgarikirchhof
 Wassersport ermöglichen: Stege errichten für Ruderboote, SUP usw.
 Wasserspielplätze bauen

45 Antworten



Sauberkeit

Positiv bewertet

+ sauber und gepflegt: Bereiche in den Wallanlagen, insbesondere bei der Wallmühle

Negativ bewertet

- Mülleimer in der gesamten Innenstadt
 Mülleimer in der gesamten Innenstadt
 verschmutzte Bereiche z.B. Theaterberg, Contrescarpe
 (Bereich Kennedyplatz bis Herdentor), Bhf., Weserufer,

Vorschläge

verschmutzte Bereiche aufwerten: Theaterberg, Kennedyplatz, Bhf, Weserufer, Contrescarpe und Wallanlagen



Sicherheit

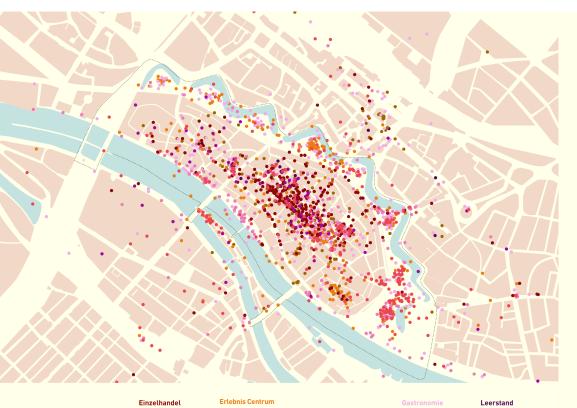
Negativ bewertet

Angsträume: Orte, die als ein Kriminalitätsfurcht ver-ursachender Raum aufgefasst werden, wie z.B. Tunnel (Bischofsnadeltunnel, Kunsttunnel Bremen), Theaterberg, Discomeile, Contrescarpe, Bereiche Wallanlagen. Häufig genannte Begriffe dazu: "dreckig", "unangenehm", "un-sicher", "Spritzen", "Gewalt", "Angstraum", "Kriminalität"

Vorschläge

- Subjektives Sicherheitsgefühl steigern, besonders in den Bereichen Wallanlagen und Discomeile Tunnel umgestalten, z.B. Kunsttunnel Bremen, Bischofsnadeltunnel

121 Antworten



394

Kunst und Kultur

504

88 395

Übergeordnete Thematik: **Nutzungsmix**

Anzahl der Antworten nach Themenkategorien

2.048 Antworten



Einzelhandel

Positiv bewertet

- + kleiner, individueller EZH wie im Schnoor + Markthalle 8 und Manufactum

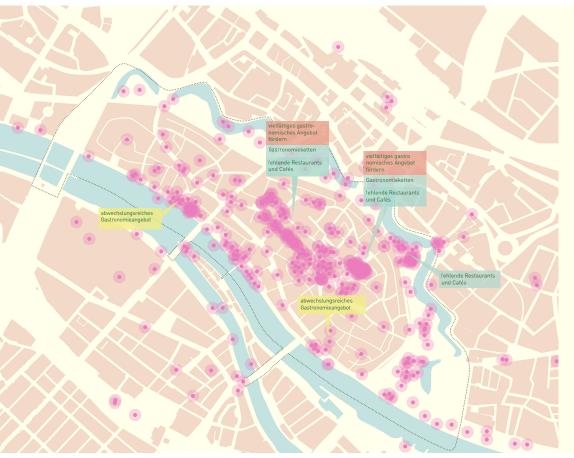
Negativ bewertet

- zu viele große kommerzielle Einzelhandelsketten, die die Innenstadt prägen z.B. in der Obernstraße, Papenstraße, Am Domshof Nutzungsmix fehlt

Vorschläge

- individuellen, vielfältigen und kleinteiligen EZH fördern
 alternativere und nachhaltigere Angebote vom EZH wie Unverpacktläden

395 Antworten



Gastronomie

Positiv bewertet

+ abwechslungsreiche Gastronomieangebote im Schnoor und an der Schlachte

Negativ bewertet

- zu viele Gastronomieketten besonders in der Obern-straße und am Domshof fehlende Restaurants und Cafés in den den Wallanlagen, am Domshof

Vorschläge

- Ein vielfältiges gastronomisches Angebot fördern, z.B. mit Fischbuden, Kaffeepavillions, Restaurants am Weserufer, Ansgarikirchhof und in den Wallanlagen
 Cafés auf dem Theaterberg und auf der Altmannshöhe einrichten



Leerstand

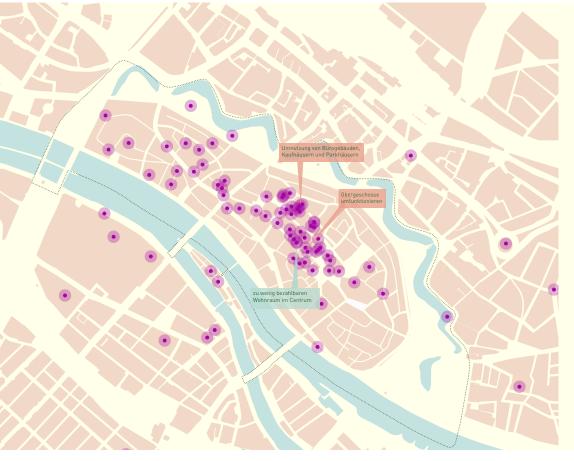
Negativ bewertet

- viele ungenutzte Immobilien in der Innenstadt
 zunehmender Leerstand durch Schließung des EZH im Bereich Obernstraße, z.B Galeria Kaufhof

Vorschläge

- Leerstand beheben: für Kulturangebote nutzen und zu Wohnraum umnutzen
 Zwischennutzungen städtischer Liegenschaften von Kunstinitiativen oder Vereinen, die sich in der Jugendarbeit engagieren

Antworten



Wohnen

Negativ bewertet

es gibt zu wenig (bezahlbaren) Wohnraum im Centrum
 leerstehende Wohngebäude

Vorschläge

- mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen
 Umnutzung von Bürogebäuden, Kaufhäusern und
 Parkhäusern in Wohnraum, z.B. Galeria Kaufhof
 Bau eines Studentenwohnheim im Bereich Sparkassenareal
 Obergeschosse der Gebäude
 Wohnen umfunktionieren
 Faulenquartier als Wohnviertel aufwerten



Erlebnis Centrum

Positiv bewertet

- UNESCO Weltkulturerbe: Rathaus und Rolandstatue
- Der Domshof mit täglicher Marktnutzung Attraktionen befinden sich im Bereich Schlachte, Viertel, Schnoor, Obernstraße, Wallmühle mit Blumenbeet in den Wallanlagen Stadt am Fluss: Wese

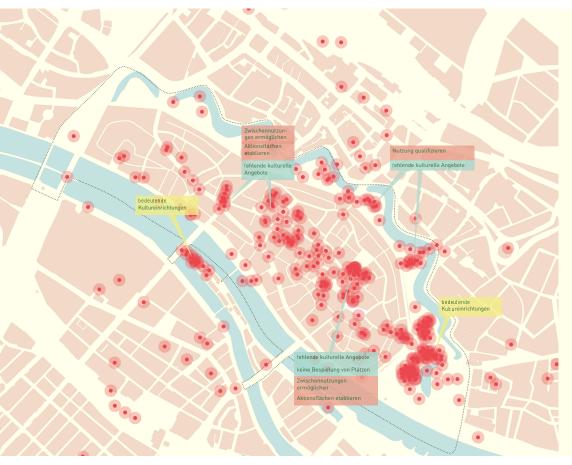
Negativ bewertet

- Monotones Centrum ohne Erlebnisfaktor (besonders
- nach Ladenschluss) viele "tote Gegenden" prägen das Bild der Innenstadt keine innovativen Einkaufserlebnisse

Vorschläge

- Centrum als Erlebnisraum kuratieren (Veranstaltungs-orte profilieren und infrastrukturell ausstatten) Welterbe und Identität in die Zukunft tragen Stärkung der Wallanlage, z.B. am Theaterberg und
- Altmannshöhe
- Belebung von Plätzen wie Domshof
 Die Weser als Identifikationsmerkmal von Bremen Wasser mehr einbinden

504 **Antworten**



Kunst und Kultur

Positiv bewertet

- bedeutende Kultureinrichtungen: Kunsthalle, Gerhard-Marcks-Haus und Theater Bremen, Stadtbibliothek, GAK Gesellschaft für aktuelle Kunst, Weserburg für moderne Kunst
- + Veranstaltungen wie La Strada und Breminale

Negativ bewertet

- fehlende vielfältige, kulturelle Angebote bzw. Kulturorte in denen regelmäßige Veranstaltungen stattfinden keine Bespielung von Plätzen wie der Domshof

Vorschläge

- Nutzungen qualifizieren z.B. Theaterberg mit Café, Theatergarten (Nutzung von Frühling bis Herbst für Kul-turveranstaltungen: Open-Air-Kino, Konzerte, Theater,
- zwischennutzung für die freie Kunstszene in leerstehenden Gebäuden ermöglichen (Proberäume, Ateliers)
 Aktionsflächen für Kleinkunst und Installationen etablieren

→ Verbindungen Wallanlagen

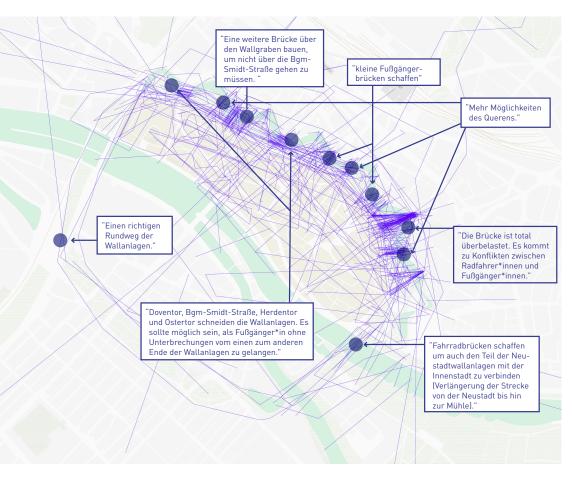
Frage:

Wo würden Sie zusätzliche Verbindungen in den Wallanlagen begrüßen?

■ Georeferenzierte Befragung

> Auswertung nach Mehrfachnennung von Themen und räumlicher Dichte von Antworten

*Teilnehmende konnten zusätzliche Verbindungen einzeichnen und antworten **587**Antworten



Verbindungen Wallanlagen



→ Charakter Wallanlagen

Frage:

Als was nehmen Sie die Wallanlagen wahr?

■ Multiple Choice Befragung mit Bildauswahl*

Auswertung als Ranking der am häufigsten genannten Antworten

*Teilnehmende konnten 3 von 6 Antworten mit zugehörigen Bildern auswählen 3.120
Antworten

Die Wallanlagen sind ...







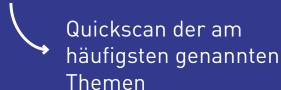
3 ... ein Ort zum Entspannen und Verweilen

→ Wichtige Themen für die Zukunft des Centrums

Frage:

Wie wird das Centrum fit für die Zukunft?

Offene Fragestellung



Vielfältiges Einkaufen und attraktive Geschäfte (weniger Ketten)	Vielfalt und Nutzungs- mischung	nicht-kommer- zielle Orte	Wohnen	Kunst und Kultur	Gastronomie	
Märkte	Veranstaltungen	Familien- gerechte Angebote	Spielmöglich- keiten für Kinder	Barrierefreiheit	Bildung	
Begrünung & Klimagerechtig- keit	Fuß- und Fahr- radfreundlich- keit	Autofreies Centrum	Mehr Aufen- thaltsqualität zum Verweilen	mögliche Verle- gung Straßen- bahn aus Obernstraße	Sicherheit	
Sauberkeit	Erreichbarkeit mit allen Ver- kehrsträgern	Das wird wichtig für die Zukunft				

→ Schwerpunkträume

- Bereiche mit einer hohen räumlichen Dichte von Beiträgen aus der Online-Beteiligung (quantitativ)
- Bereiche mit hoher Überschneidung von verschiedenen Themen in Form von genannten Bedarfen, Potenzialen und Vorschlägen aus der Online-Beteiligung (qualitativ)
- = identifizierte Handlungsräume, die integrierte Betrachtung voraussetzen
 - Georeferenzierte Auswertung

Auswertung nach räumlicher Dichte von Antworten und thematischer Aufschlüsselung



Schwerpunkträume Auswahl VIK

1—Campus Am Brill

(Am Brill und Umfeld, Sparkassenareal, Bürgermeister-Smidt-Straße)

2—Erlebnis Weltkulturerbe

[Domshof, Glocke, Domsheide]

3—Centrum an der Weser

(Weserpromenade Schlachte, Martinistraße, Balgequartier)

4-Mitte Bremen

(u.a. Obernstraße, Lloydpassage, Kaufhof, Hanseatenhof, Ansgarkirchhofplatz)

5-Wallanlagen

(Querungen Hilmannplatz und Herdentor und Querung Kennedy Platz bis Bischofsnadel, neue Aufenthaltsorte und sensibler Umgang)

2075 Verweilen und Begegnen

2048

Anzahl der Antworten und räumlicher Verweise nach thematischen Handlungsfeldern